

Es informiert Sie Burkhard Rücker

Anschrift Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

Telefon (0202)

52 61 51 Fax (0202)

E-Mail Burkhard.Ruecker@cduplus.de

Datum 18.10.2019

**Antrag** 

Drucks. Nr. VO/0995/19

öffentlich

Zur Sitzung am Gremium

Frau Bezirksbürgermeisterin Simon

Bezirksvertretung Oberbarmen

29.10.2019 **BV** Oberbarmen

## Fahrbahnerneuerung der Straße Müggenburg, Abschnitt Stollenstraße bis Tü-tersburg

## Beschlussvorschlag

Die Verwaltung möge die erforderlichen Maßnahmen einleiten, damit die Fahrbahn der Straße Müggenburg, Teilabschnitt Stollenstraße bis zur Tütersburg, im Jahr 2022 saniert wird (ursprüngliche Planung).

Unterschrift

B. Rücker

## Begründung

Die Vorlage 671/19 nebst Anlage 7 – Straßenzustand und Erhaltungsmanagement Oberbarmen – weist den hier angesprochenen Teilabschnitt der Zustandsklasse 7 (orange) und damit dem zweit schlechtesten Zustand zu.

Danach ist der Warnwert überschritten, ein schlechter Zustand wird attestiert, eine intensive Beobachtung sei erforderlich sowie Maßnahmen seien zu planen.

Dieses Ergebnis wurde der BV Oberbarmen in der Sitzung vom 03.09.2019 mit der Beschlussqualität "Entgegennahme o.B." bekannt gegeben.

Diese Feststellungen dürften nicht in Einklang stehen mit dem protokollierten Ergebnis der Projektgruppe "Koordinierung Oberbarmen" vom 09.07.2019. Danach soll die Sanierung der Straße Müggenburg von 2022 **auf 2025** verschoben werden. Gründe hierzu sind nicht protokolliert.

Die Müggenburg ist eine stark befahrene Straße, die unmittelbar an die A 46 anbindet. Schwerlast- und regelmäßiger Busverkehr gebieten es, die **Fahrbahnerneuerung im Jahr 2022** durchzuführen. Infolge der schlechten Fahrbahndecke entstehen erhebliche Lärmemissionen, die den in unmittelbarer Nähe wohnenden Bürgerinnen und Bürger nicht länger zugemutet werden können.

**Zur Erinnerung:** Bereits mit Vorlage 1046/15 wurde seitens der Verwaltung die Straße Müggenburg vom Kuckuck bis Tütersburg in die mittelfristigen Erhaltungsmaßnahmen für Oberbarmen aufgenommen. Als mittelfristig galt der Zeitabschnitt von 2017 bis 2022.

Es ist bekannt, dass die WSW eine Kanalerneuerung auf einer Länge von 99 Metern von Haus Nr. 45 bis Haus Nr. 57 planen. Diese Planungen sind bereits seit 2015 in Angriff genommen worden. Der Bezirksvertretung wurde mit Vorlage 237/17 ein Baubeginn für April 2018 mit einem Betriebszugang im September 2018 angekündigt.

Da die Planungen bereits weit fortgeschritten sein dürften, ist eine erneute Verschiebung um drei Jahre gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern nicht zu vertreten.